

Teilnehmende

Prof. Dr. Anna H. Albrecht, Universität Potsdam.
Antonia von der Behrens, Rechtsanwältin, Berlin.
Prof. Dr. Werner Beulke, Universität Passau.
Priv.-Doz. Dr. Boris Burghardt, Humboldt-Universität zu Berlin / Leuphana Universität Lüneburg.
Dr. Julia Geneuss, LL.M. (NYU), Universität Hamburg / Universität Konstanz.
Kurt Groenewold, Rechtsanwalt, Hamburg.
Prof. Dr. Felix Hanschmann, Bucerius Law School, Hamburg.
Prof. Dr. Michael Heghmanns, Westfälische Wilhelms-Universität Münster.
Prof. Dr. Dr. Alexander Ignor, Rechtsanwalt, Berlin.
Prof. Dr. Florian Jeßberger, Humboldt-Universität zu Berlin.
Prof. Dr. Dr. Milan Kuhli, Universität Hamburg.
Prof. Dr. Gabriele Metzler, Humboldt-Universität zu Berlin.
Dr. Anneke Petzsche, LL.M. (Oxford), Humboldt-Universität zu Berlin.
Inga Schuchmann, Humboldt-Universität zu Berlin.
Prof. Dr. Kilian Wegner, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder).
Prof. Dr. Annette Weinke, Friedrich-Schiller-Universität Jena.
Dr. Kerstin Wilhelms, Westfälische Wilhelms-Universität Münster.
Dr. Sabrina Zucca-Soest, Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg.
Prof. Dr. Ingeborg Zerbes, Universität Wien.
Prof. Dr. Sascha Ziemann, Leibniz Universität Hannover.

Organisation

Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Internationales Strafrecht und Juristische Zeitgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin
sekretariat.jessberger.rewi@hu-berlin.de
www.rewi.hu-berlin.de/de/lf/lj/jbg



HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT
ZU BERLIN



Der politische Strafprozess. Eine Spurensuche.

Humboldt-Universität zu Berlin
3. & 4. März 2023

Thema

Das interdisziplinäre Symposium fragt nach Vergangenheit und Gegenwart des politischen Strafprozesses und versucht sich an der Bestimmung seines Begriffes. (Leit-)fragen lauten u.a.: Was ist Inhalt, was ist Funktion des Begriffes des politischen Strafprozesses und wie ist sein Verhältnis zum Begriff der politischen Justiz? Was eigentlich macht einen Strafprozess politisch? Ist es der dem Staatsschutzstrafrecht eingeschriebene Anklagevorwurf, die politische Motivation der Angeklagten („politisch motivierte Täter*innen“) oder die (unzulässige) Einflussnahme des Staates („der Sphäre des Politischen“) auf Ablauf und Ergebnis des Verfahrens? Sind vielleicht all diejenigen Strafprozesse politische, die von gesellschaftspolitischer Bedeutung sind, die also Beachtung im politischen Raum finden? Oder ist sogar jeder Strafprozess schon seinem Wesen nach als Ausübung und Verstärkung von Macht, als Bekräftigung oder eben als Infragestellung einer gesellschaftlichen Ordnung politisch? Und schließlich: Was folgt eigentlich aus der Einordnung eines Prozesses als politischer Prozess – nach dem Selbstverständnis der Beteiligten oder als Zuschreibung von außen? Dabei geht es auch darum, die (rechtspraktischen und legitimatorischen) Grenzen der „Verarbeitung“ politischer Konflikte mit den Mitteln des Strafrechts auszuloten.

Das Symposium markiert den Schlusspunkt des Forschungs- und Dokumentationsprojektes „Der Stammheim-Prozess“, das unlängst mit der Publikation der Gesamtedition der Prozessmaterialien (www.stammheim-prozess.de) zu einem vorläufigen Abschluss gebracht wurde.

Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnahme ist nach vorheriger Anmeldung (bis 15. Februar 2023) per Email an sekretariat.jessberger.rewi@hu-berlin.de möglich. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmendenzahl begrenzt ist.

Freitag, 3. März 2023

- 10.00 Uhr Einführung. Politischer Strafprozess. Politische Justiz. Politisches Strafrecht. Versuch einer vorläufigen Orientierung.
Florian Jeßberger
- 10.20 Uhr **Annäherungen: Der Begriff des Politischen Strafprozesses**
Chair: **Felix Hanschmann**

Juristische Perspektive: **Ingeborg Zerbes**
Politikwissenschaftliche Perspektive: **Sabrina Zucca-Soest**
Geschichtswissenschaftliche Perspektive: **Annette Weinke**

– Aussprache –

12.30 Uhr

Mittagsimbiss

13.30 Uhr

Konkretisierungen / Nachfragen I

Chair: **Julia Geneuss**

Auschwitz-Prozess: **Boris Burghardt**

Stammheim-Prozess: **Inga Schuchmann**

Von Mutlangen bis zur „Letzten Generation“: **Sascha Ziemann**

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Konkretisierungen / Nachfragen II

Chair: **Anna Albrecht**

Mannesmann-Prozess: **Kilian Wegner**

NSU-Prozess: **Michael Heghmanns**

– Aussprache –

18.00 Uhr

Erinnerungen an Stammheim: **Kurt Groenewold**

19.30 Uhr

Abendessen für die Referentinnen und Referenten

Samstag, 4. März 2023

9.00 Uhr

Vertiefungen / Kontexte I

Chair: **Alexander Ignor**

Politische Strafgesetzgebung. Politisches Strafrecht: **Anneke Petzsche**

Politische Strafverteidigung – Verteidigung in politischen Strafprozessen:

Antonia von der Behrens

Politische Justiz vor Gericht: **Milan Kuhli**

– Aussprache –

10.45 Uhr

Kaffeepause

11.15 Uhr

Vertiefungen / Kontexte II

Chair: **Werner Beulke**

Politische Strafprozesse als/in der Zeitgeschichte: **Gabriele Metzler**

Politische Strafprozesse als Medienereignis/mediale Inszenierung?

Kerstin Wilhelms

– Aussprache –

12.30 Uhr

Fazit mit anschließendem Mittagsimbiss